

GeaCron

Interaktiver historischer Welt- Atlas ab 3000 v.Chr. Jahreszahl eingeben - Karte kommt

TIEFER EINSTEIGEN:

Karte Wikipedia
[1939 Besetzung und Teilung Polens durch deutsche und sowjetische Streitkräfte](#)
[Externer Link](#)

Der Hitler-Stalin-Pakt und seine Folgen, siehe [Epochenseite Nationalsozialismus Außenpolitik 1939](#)
Epochenseite

VERGLEICHEN:

[Italien im Zweiten Weltkrieg / Untergang des italienischen Faschismus](#)
Vertiefendes Material

TIEFER EINSTEIGEN:

Karte Wikipedia:
[1940 Besetzung Dänemarks, Norwegens und Frankreichs](#)
[Externer Link](#)

Fassung vom 06.01.2025 | [Nach aktuellerer Fassung suchen](#)

20. Jahrhundert

GRUNDINFORMATION ZWEITER WELTKRIEG

1939

Der Zweite Weltkrieg wurde am 1.9.1939 von Deutschland mit dem Angriff auf Polen nach Abschluss des Hitler-Stalin-Pakts (23.8.1939) begonnen. Daraufhin erklärten England und Frankreich Deutschland den Krieg, blieben aber an der deutschen Westgrenze untätig, so dass Hitler Polen überrennen konnte, unterstützt von seinem Kooperationspartner Stalin, der gemäß geheimem Zusatzprotokoll zum Hitler-Stalin-Pakt an der Seite Hitlers in Ostpolen einmarschierte. Polen wurde zwischen Deutschland und der Sowjetunion aufgeteilt. (4. Teilung Polens).

Stalin brach dann 1939 - 1940 den finnisch-sowjetischen Winterkrieg vom Zaun brach (Sowjetunion erhält im Ergebnis v.a. Karelien) und verleibte sich schließlich 1940 Litauen, Lettland und Estland, Bessarabien und die Nordbukowina ein. Die Kooperation zwischen Hitler und Stalin hielt bis zum Juni 1941, als Hitler die SU angriff, und beinhaltete umfangreiche sowjetische Hilfe für Hitler.

1940

1940 marschierte Hitler zunächst in *Dänemark und Norwegen* ein, um einer Besetzung Norwegens durch Großbritannien und der damit verbundenen Unterbrechung der schwedischen Erzlieferungen über Narvik zuvorzukommen.

Im selben Frühjahr überrannte er *Frankreich*, das in das von Deutschland abhängige Vichy-Frankreich unter Marschall Pétain und einen von Deutschland besetzten Teil geteilt wurde. Über Dünkirchen konnten sich die mit Frankreich verbündeten englischen Truppen, ca. 300.000 Mann, dem Zugriff Hitlers entziehen.

Die Landung in England (Unternehmen Seelöwe) musste aufgegeben werden, nachdem die *Luftschlacht*



Im Wald von Compiègne bei Paris musste Deutschland in einem Eisenbahnwaggon (heute Nachbildung) am 9.11.1918 den Waffenstillstand unterzeichnen. Am gleichen Ort im selben Waggon musste Frankreich 1940 kapitulieren.

Bild DEidG | [Vergrößern](#)

TIEFER EINSTEIGEN:

Karte Wikipedia:

[1941 Balkanfeldzug](#)

[Externer Link](#)

[Die Kontroverse um den deutschen Angriff auf die Sowjetunion am 22. Juni 1941](#)

Vertiefendes Material

Karte Wikipedia:

[1941/42 Russlandfeldzug](#)

[Externer Link](#)

TIEFER EINSTEIGEN:

[Sowjetische Kollaboration mit Nazideutschland 1939 - 1941](#)

Vertiefendes Material

um England für Deutschland verloren war: Dies war der erste Wendepunkt des Krieges. Wegen der nun entstandenen Pattsituation macht Deutschland Friedensangebote, die aber von England abgewiesen werden. England setzt auf eine Ausweitung des Krieges durch Gewinnung neuer Verbündeter, z.B. auf dem Balkan. Vor allem aber waren dabei die USA und die SU wichtig.

Ebenfalls 1940 begann der *Feldzug in Afrika* (Afrika-Korps unter Erwin Rommel). Italiens Diktator Mussolini attackierte schlecht gerüstet das zum englischen Empire gehörige Ägypten, kam in Bedrängnis und musste von Hitler unterstützt werden.

1941

Im Jahr 1941 führte Hitler zunächst den „*Balkan-Feldzug*“ durch, d.h. er ließ Jugoslawien und Griechenland besetzen, erstens wegen eines von Großbritannien, den USA und der SU betriebenen antideutschen Staatsstreichs in Belgrad am 27. März 1941, der eine militärische Zusammenarbeit zwischen England, Griechenland und Jugoslawien gegen Deutschland in den Bereich des unmittelbar Möglichen rückte und die für Deutschland lebenswichtigen Verbindungen zum rumänischen Erdöl gefährdete, zweitens um Mussolini, der Griechenland von Albanien aus erfolglos angegriffen hatte, erneut unter die Arme zu greifen. In Jugoslawien entwickelte sich ein heißer *Partisanenkrieg* unter Tito.

Am 13. April unterzeichneten *Russland und Japan ein Neutralitätsabkommen*, das beiden den Rücken frei hielt.

Wegen des "Balkan-Feldzugs" verzögerte sich der Termin für den *deutschen Angriff auf die Sowjetunion* auf den 22. Juni 1941. Hitler rechtfertigte den Angriff als Präventivkrieg, denn die Rote Armee war in Angriffsstellung aufmarschiert, die politischen Beziehungen hatten sich zwischen beiden Ländern kontinuierlich verschlechtert. Hitler war sich über die tatsächliche Stärke der Roten Armee nicht im Klaren. Der deutsche Schlag traf Stalin vom Termin her überraschend, obwohl er über die deutschen Angriffsabsichten informiert war.

Nach Anfangserfolgen kam der deutsche Vorstoß 20 km vor Moskau im Dezember 1941 zum Stehen: Dies

TIEFER EINSTEIGEN:

Sowjetische Maßnahmen
hinter der eigenen Front
Vertiefendes Material

Vernichtungskrieg gegen
die Sowjetunion
Vertiefendes Material

Antisemitismus und
rassische Verfolgung siehe
Epochenseite
Nationalsozialismus

Karte Wikipedia:
1937 - 42 Pazifikkrieg
[Externer Link](#)

war ein zweiter Wendepunkt des Krieges, er bezeichnet das Ende der Blitzkriege. Auch in Russland kam es zum Partisanenkrieg.

Von Anfang an handelte es sich bei dem Krieg gegen die Sowjetunion um einen *Vernichtungskrieg*.

Während des Zweiten Weltkrieges wurden die Juden überall in Europa systematisch vernichtet, soweit der deutsche Machtbereich reichte. *Auschwitz und andere Vernichtungslager* sind nur der bekannteste Teil dieses *Völkermordes*: Es gab ca. 6 Mio ermordete Juden.

Am 7. Dezember 1941 überfiel Japan, das in den 1930er Jahren weite Küstenregionen Chinas erobert und in der Mandschurei einen Vasallenstaat errichtet hatte, *Pearl Harbor auf Hawaii*, den wichtigsten US-Flottenstützpunkt im Pazifik.

Auch *Deutschland erklärte den USA den Krieg*, diese waren ohnehin praktisch schon weitgehend Kriegspartei: Das war die Ausweitung des Krieges zum Weltkrieg. England, die USA und die Sowjetunion verbündeten sich gegen Deutschland und Japan und bestanden auf bedingungsloser Kapitulation. Die Alliierten führten im Gegenzug gegen deutsche Terrorangriffe einen *strategischen Bombenkrieg* gegen deutsche Städte.

1942/43

TIEFER EINSTEIGEN:

Karte Wikipedia:
1943 - 1945 Alliierte
Gegenoffensive in
Ostasien
[Externer Link](#)

Der Seekrieg im Nordatlantik wendete sich zunehmend zu Gunsten der Alliierten.

Dann kam die Schlacht um *Stalingrad* an der Jahreswende 1942/43, die mit der Vernichtung bzw. Gefangennahme der deutschen 6. Armee endete (31.1.1943). Russland marschierte nun unaufhaltsam nach Westen, der „*totale Krieg*“ Deutschlands änderte daran nichts.

Karte Wikipedia:
1943/45 Gegenoffensive in
Europa. Kartenfehler:
Finnland war nie
sowjetisch besetzt.
[Externer Link](#)

1943 *kapitulierte das Afrika-Korps*, die Alliierten landeten auf Sizilien, *Mussolini wurde abgesetzt, Italien trat aus dem Krieg aus*. Die Wehrmacht konnte den alliierten Vormarsch in Italien nicht aufhalten.

1944

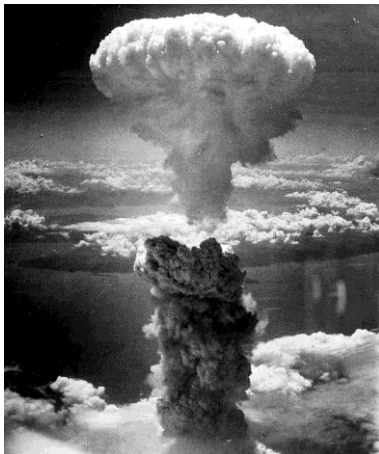
Die alliierte Landung in der Normandie im Juni 1944



Deutsche Bunker des Atlantikwalls in Longues-sur-Mer

Bild gemeinfrei

[Vergrößern](#)



Atompilz der Atombombe „Fat Man“ über Nagasaki (9. August 1945)

Bild gemeinfrei

[Vergrößern](#)

TIEFER EINSTEIGEN:

Kabinettskrieg - Totaler Krieg - Volkskrieg auf der [Epochenseite Erster Weltkrieg](#)

leitete die Endphase des Krieges in Europa ein.

1945

Amerikaner, Briten und Russen marschierten in Deutschland ein, die Russen eroberten Berlin, Hitler beging in seinem Führerbunker Selbstmord. Am 7. und 8. Mai *kapitulierte Deutschland* in Reims und Berlin-Karlshorst bedingungslos und wurde in Besatzungszonen eingeteilt.

Auch *Japan* musste nach dem Abwurf amerikanischer Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945 kapitulieren. Letzteres geschah am 2.9.1945.

Die großen Sieger des Zweiten Weltkriegs waren die Sowjetunion unter Stalin - allerdings um den Preis der völligen Zerstörung der vom Krieg betroffenen sowjetischen Gebiete und von über 20 (23?) Mio. russischen Toten - und die USA mit ihrem Präsidenten Harry S. Truman. Sein Vorgänger, Präsident Franklin Delano Roosevelt, war am 12. April 1945, also kurz vor der deutschen Kapitulation, verstorben. Die *USA und die Sowjetunion wurden „Supermächte“*.

Für Großbritannien aber, das unter Churchill erfolgreich gekämpft hatte, folgte auf den Zweiten Weltkrieg die Auflösung des British Empire und dessen Umwandlung in den Commonwealth.

Auch das französische Kolonialreich war auf Dauer nach verlorenen Kolonialkriegen in Indochina und Algerien nicht mehr zu retten.

Ca. 55 Mio. Menschen wurden im Zweiten Weltkrieg getötet, Europa war zerstört und in vieler Hinsicht am Boden, Millionen wurden vertrieben oder deportiert.

Aufgaben

Basisaufgabe 1: Lege eine Tabelle mit zwei Spalten und für jede fett geschriebene Jahreszahl je einer Zeile an. Notiere die Ereignisse in der linken Spalte in Stichwortlisten.

Denkaufgabe 1: Notiere in der linken Spalte Wendepunkte des Krieges mit Textmarker.

Denkaufgabe 2: Notiere in der rechten Spalte die zwei wichtigsten Wendepunkte des Krieges in Europa und den wichtigsten in Ostasien. Begründe, warum diese Wendepunkte deiner Meinung nach am wichtigsten sind.

Denkaufgabe 3: Erläutere den Verlauf des Zweiten Weltkriegs vor der Klasse anhand der verlinkten Karten in der linken Spalte mit Hilfe von Aufgeschrieben aus dem Basistext.

Denkaufgabe 4: Warum erkaltet das Verhältnis zwischen der Sowjetunion und Nazideutschland mit zunehmenden deutschen Erfolgen?

Denkaufgabe 5: "Wenn der Krieg verloren geht, wird auch das Volk verloren sein. Es ist nicht notwendig, auf die Grundlagen, die das deutsche Volk zu seinem primitivsten Weiterleben braucht, Rücksicht zu nehmen. Im Gegenteil, es ist besser, selbst diese Dinge zu zerstören. Denn das deutsche Volk hat sich als das schwächere erwiesen (...). Was nach diesem Kampf übrig bleibt, sind ohnehin nur die Minderwertigen, denn die Guten sind gefallen."

[Epochenseite Zweiter Weltkrieg](#)

[Epochenraum 20. Jh.](#)

[Startseite](#)

Schreibe eine Erwiderung auf diese Äußerungen Hitlers.